Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 26/256 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Jänner 2018

Foto: Gerhard Groger

Änderungen beim Anrufsammeltaxi „ASTi“ – Seiten 2 und 7

Seilbahnen Eichenhof eröffnet

Seiten 2 und 3

Neue Wahlsprengel

Durch das schnelle Anwachsen der Bevölkerung wurde eine neue Wahlsprengeleinteilung notwendig. Bei der Landtagswahl am 25. Februar gibt es daher nicht mehr sieben sondern nunmehr acht Wahlsprengel. Seite 6

Faschingsgaudi

Am Faschingsdienstag, 13. Februar geht ab 13.30 Uhr die 7. Faschingsgaudi unter dem glamourösen Motto „And the Oscar goes to…“ über die Bühne. Für das leibliche Wohl der Stars und Sternchen sowie für abwechslungsreiche Unterhaltung ist bestens gesorgt. Seite 5

KIWANIS-Ball

Am Samstag, 27. Jänner 2018 findet ab 20 Uhr die 25. KIWANIS Charity-Ball-Gala im Café Rainer statt. Die Live-Band „Inn Takt“ sorgt für Ball-Flair. Eine Tombola, Damenspenden und eine Mitternachtsüberraschung runden das Programm ab. Der Reinerlös fließt einem caritativen Zweck zu. Seite 11

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen und St. Johanner!

Budget 2018

Bei der letzten Gemeinderatssitzung im vergangenen Jahr wurden mit der Verabschiedung des Budgets für 2018 wieder die finanziellen Weichen für Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde gestellt. Der Gemeindehaushalt schlägt sich heuer mit 35 Millionen Euro zu Buche, und zwar beträgt der ordentliche Haushalt 31,335 Millionen Euro und der außerordentliche Haushalt 3,805 Millionen Euro.

Bei der Erstellung des Budgets konnten die Wünsche der einzelnen Gemeindeausschüsse weitgehend berücksichtigt werden, und so gilt es auch heuer wieder, zahlreiche Projekte zum Wohle der St. Johanner Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

So werden wir unter anderem – um nur die größten Projekte zu nennen – die Umsetzung des Masterplans im Ortskern fortführen, mit der Errichtung eines neuen Kindergartens an der Innsbrucker Straße beginnen, Sanierungsmaßnahmen an der Panorama Badewelt durchführen, die Fassade des Amtsgebäudes sanieren, das Kanalbaulos im Winkl fortsetzen und Investitionen in den Hochwasserschutz tätigen.

Änderungen beim Anrufsammeltaxi

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol hat mit den St. Johanner Taxiunternehmungen einen Vertrag für das Anrufsammeltaxi „ASTi“ geschlossen. Durch diesen Vertrag haben Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol die Möglichkeit, das Anrufsammeltaxi rund um die Uhr mit Gutscheinen im Wert von 3,-- Euro pro Stück zu benützen.

Da die Firma Taxi Toni (Anton Schreder) inzwischen nicht mehr in der Nacht fährt und somit die Richtlinien des Vertrages mit der Marktgemeinde St. Johann in Tirol nicht mehr erfüllt, läuft der Vertrag mit der Firma Taxi Toni am 31. März 2018 aus. Danach gelten die ASTi-Gutscheine bei Fahrten mit der Firma Taxi Toni nicht mehr.

Es stehen aber nach wie vor von 0 bis 24 Uhr zwei weitere heimische Taxi-Unternehmungen zur Verfügung, bei denen die ASTi-Gutscheine gelten: Firma City Taxi und Taxi Rosemarie Schreder. Sämtliche Leistungen des Anrufsammeltaxis sind somit auch weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet.

Schitage

Vor kurzem wurden wieder die Schitage für unsere Jüngsten durchgeführt. Dass die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen, der Allgemeinen Sonderschule, der Montessori Schule sowie die Kindergartenkinder heuer 5 Tage Schi fahren gehen konnten, ist das Verdienst vieler engagierter Personen und Institutionen. Ich möchte mich daher bei den Schulen und Kindergärten für die Organisation, bei SkiStar St. Johann für die Gratis-Karten, bei den Schischulen für die Kurse, bei den heimischen Sportgeschäften für die Gratis-Leihausrüstungen der Kinder sowie beim Ski Club St. Johann und bei den Betreibern der Schihütten herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Einen großen Beitrag zum positiven Gelingen dieser Veranstaltung haben auch die Eltern und Großeltern geleistet. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre ein reibungsloser Ablauf der Schitage in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen – auch Ihnen gilt ein herzlicher Dank dafür.

Bergbahneröffnung

Mitte Jänner haben wir die neuen Seilbahnen beim Eichenhof offiziell eröffnet. SkiStar St. Johann in Tirol investierten 20 Millionen Euro in zwei neue Liftanlagen mit modernster Technik sowie in die Erweiterung des Beschneiungssystems. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein in der langen Geschichte der St. Johanner Bergbahnen gesetzt.

Ermöglicht wurden diese Baumaßnahmen durch den starken Partner SkiStar, dessen Vision es ist, St. Johann zum familienfreundlichsten Schigebiet der Welt werden zu lassen. Die neue Gondelbahn ermöglicht Kindern und Anfängern einen unkomplizierten und sehr komfortablen Einstieg ins St. Johanner Schigebiet.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern sowie unseren Gästen weiterhin einen schönen Winter und viel Freude beim Wintersport.

Euer Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald

Information

Bergbahn • Bundesministerin • Schitage

Seilbahnen beim Eichenhof offiziell eröffnet

Die Bergbahnen SkiStar St. Johann in Tirol investierten 20 Millionen in zwei neue Liftanlagen, modernste Technik und die Erweiterung des Beschneiungssystems.

Auf einer Länge von 960 m bringt eine neue und hochmoderne 10er-Gondelbahn die Besucherinnen und Besucher (bis zu 1.800 Personen pro Stunde) von der Eichenhof Talstation bis zur Grander-Schupf.

Anschließend wurde auf einer Länge von 1.630 m, mit einer Höhendifferenz von 445 m ein bequemer 6er Sessellift errichtet. Der Lift kann bis zu 2.400 Personen pro Stunde transportieren.

Foto: Gerhard Groger

Am 13. Jänner wurden die neuen Anlagen feierlich eröffnet. V.l.: Martin Leitner, Bgm. Mag. Stefan Seiwald, Mats Årjes, Erik Paulsson, LR Dr. Beate Palfrader und TVB-Obmann Josef Grander

Neben den neuen Liftanlagen wurde auch das Beschneiungssystem erweitert. Seit 2015 gibt es bereits die Beschneiungsanlage auf der Hauptabfahrt Eichenhof, 2016 wurde die Pumpenanlage am Schlossberg erweitert. 2017 ist ein neuer Speicherteich bei den Eichenhoflften dazugekommen. Insgesamt gibt es jetzt im St. Johanner Schigebiet drei Speicherseen und 370 Schneeerzeuger. Im Zuge der Erweitung wurde auch das Energiekonzept optimiert und teils erneuert. Auch die Parkplätze im Bereich Eichenhof und Oberndorf wurden erheblich erweitert und befestigt. ■

Bundesministerin stammt aus St. Johann

Seit gut einem Monat ist die aus St. Johann in Tirol stammende Margarete Schramböck Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Wir gratulieren zur Ernennung und wünschen ihr für ihr Wirken alles erdenklich Gute sowie viel Erfolg. ■

Foto: Land Tirol/Berger

Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald mit Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck und Landeshauptmann Günther Platter.

St. Johanner Schitage

Vor zwei Jahren wurden die St. Johanner Schitage zum ersten Mal durchgeführt. Es nahmen rund 500 Schülerinnen und Schüler bzw. Kindergartenkinder daran teil. Im letzten Jahr wurden die Schitage bereits auf eine Schulwoche ausgeweitet, und heuer fand eine Schiwoche für alle Kindergartenkinder und eine Woche für die Volksschulen statt.

Den Kindern wurden Freude und Spaß beim Schifahren, aber auch Schitechnik vermittelt. Schon im Vorfeld der Schiwoche wurden die Schülerinnen und Schüler bzw. die Lehrerinnen und Lehrer der dritten und vierten Klassen im Rahmen eines AUVA-Skisicherheitsworkshops durch umfangreiches Anschauungsmaterial und Videos, kombiniert mit kurzen Bewegungseinheiten, theaterpädagogischen Sequenzen und jeder Menge Rätseln für die Sicherheit beim Wintersport sensibilisiert. ■

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Foto: fotolia.com

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 1. Dezember 2017 bis 9. Jänner 2018 folgende Gegenstände abgegeben:

Bargeld

diverse Fahrräder

diverse Mobiltelefone

diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. . . wenn du aufhören willst, rufe an!

Tel. 0650/41 60 211

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:“ Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift für alle: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-213.

E-mail: gemeinde@st.johann.tirol
Web: www.st.johann.tirol

Satz und Druck: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Erscheint monatlich.

Sprechtage im Februar 2018

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Tirol, Fritz Konzert Straße 5, 6021 Innsbruck: **Freitag, 2. Februar 2018 von 8 bis 11 Uhr**, Bezirkslandwirtschaftskammer, St. Johann in Tirol.

Zwischenstaatlicher Sprechtag der österr. Pensionsversicherung und der deutschen Rentenversicherung, Dienstag, 20. Februar 2018 von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Tirol, Ing. Etzel-Straße 13, Innsbruck.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Tel. 05 0303-38403. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit. **Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.** ■

Mutter- Eltern-Beratung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung im Haus der KAPA Kinderstube in St. Johann statt. Eine Ärztin und eine Hebamme sind für euch da.

Folgendes wird angeboten:

- Beobachtung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Stillberatung
- Ernährungsberatung bei der Beikost
- Babypflege
- Impfberatung

Dieses kostenlose Service der Landes-Sanitätsdirektion bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen rund um die ersten Lebensjahre Ihres Kindes.

Aus dem Standesamt

(nur einheimische Standesfälle) In der Zeit von 23. November 2017 bis 6. Jänner 2018 beurkundete Personenstandsfälle:

Eheschließungen:

15. 12. 2017 Josef Anton STOCK und Elisabeth Karoline FÜRNSCHUSS

Sterbefälle:

29. 11. 2017 Anna Maria RASS, 79 Jahre
02. 12. 2017 Klaus Dieter SCHOCH, 59 Jahre
07. 12. 2017 Katharina RASS, 97 Jahre
14. 12. 2017 Renate PROSCH, 71 Jahre
20. 12. 2017 Kordula Maria TREICHL, 76 Jahre
23. 12. 2017 Richard PEHNELT, 86 Jahre
24. 12. 2017 Johann MEIXNER, 87 Jahre
29. 12. 2017 Peter Josef GRANDER, 59 Jahre
06. 01. 2018 Johann Alois ZARDINI, 87 Jahre

Geburten:

23. 11. 2017 Maria ZILIC
29. 11. 2017 Justina-Lena JENIC
05. 12. 2017 Joah Bernhard SCHMID
20. 12. 2017 Katharina ASCHABER
21. 12. 2017 Lorenz Maria STOLZLECHNER
22. 12. 2017 Henry William KRAINZ
22. 12. 2017 Sophie Inge KRAINZ
27. 12. 2017 Isabella Anna LEITNER

Fastmarkt 2018

Am Samstag 17. Februar findet im Ortszentrum wieder der traditionelle Fastmarkt statt, der seit alters her ein beliebter Treffpunkt für die St. Johannerinnern und St. Johanner sowie für viele Menschen aus den benachbarten Vororten ist. Bereits in der Chronik des Johannes Brugger ist der „Vassmarkht“ im Jahr 1696 erwähnt, doch gehen dessen Ursprünge sicher bis ins Mittelalter zurück. Auf Sainihånserisch wird der beliebte Jahresmarkt „Fåsmårkt“ genannt. Der Name leitet sich vom traditionellen Termin am ersten Samstag in der Fastenzeit ab. ■

Berichte

Ortsmarketing • Kultur

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

59 glückliche Gewinner und ein Berg an Geschenken

Am 21. Dezember fand die Verlosung des Weihnachtsgewinnspiels der St. Johanner Wirtschaft statt. 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden gezogen. Sie bekamen ihren Einkauf in St. Johanner Einkaufsgutscheinen zurückgeschenkt.

Ingrid Friedl aus Unken freute sich über den Hauptpreis. Ihr wurde am 22. Dezember im Rahmen des Weihnachtsmarktes ein riesiger Berg aus rund 50 Geschenken überreicht. Die Präsente im Wert von 2000 Euro wurden von der St. Johanner Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Eine Liste aller Gewinnerinnen und Gewinner finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at

7. Sainihånser Faschingsgaudi am Faschingsdienstag

Am 13. Februar rollen wir am St. Johanner Hauptplatz den roten Teppich für Stars und Sternchen aus. Von 13.30 bis 19 Uhr geht die

Foto: Ortsmarketing

7. Faschingsgaudi unter dem Motto „And the Oscar goes to…" über die Bühne. Wir freuen uns, wenn auch Sie Glanz und Glamour in die „St. Johanner City" bringen. Für das leibliche Wohl und abwechslungsreiche Unterhaltung ist bestens gesorgt. Alle Infos zum Programm finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at

Herzliche Grüße – Marije Moors

Fotos: Ortsmarketing

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

... schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at
Tel.: 05352 90321

Neujahrsempfang des Kulturreferates

Der Neujahrsempfang des Kulturreferates fand dieses Mal im Zentrum der Jugend statt. Die Obfrau des Kulturausschusses, Christine Gschnaller, konnte die Obleute der meisten St. Johanner Kulturvereine und -initiativen zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch begrüßen.

Neben einer Vorstellung des Jugendzentrums gab es auch einige Informationen für die Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter – vor allem über das für 2019 geplante Projekt „St. Johanner Kulturwochen."

Landtagswahl

Informationen und Wahlsprengel

Landtagswahl am 25. Februar 2018

Wichtige Informationen für die St. Johanner Wählerinnen und Wähler

Wahltag ist Sonntag, der 25. Februar 2018. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am Stichtag (28. November 2017) ihren Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol hatten und am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind.

Wahlkarten

Die Ausstellung von Wahlkarten ist möglich. Auskünfte erteilt das Meldeamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol (Tel.: 05352 6900 250). Sie können die Wahlkarte auch ganz einfach über das Internet bestellen. Den Link finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde St. Johann in Tirol: www.st.johann.tirol

Wählerverständigungskarte

Jede in St. Johann in Tirol wahlberechtigte Person erhält einige Tage vor der Wahl per Post eine amtliche Mitteilung, in der Wahltag, Wahlsprengel und Wahllokal angeführt sind. Nehmen Sie diese Karte bitte gemeinsam mit einem gültigen Ausweisdokument zur Stimmabgabe mit.

Achtung Neue Wahlsprengeleinteilung

Es gibt anstatt bisher sieben Sprengeln nunmehr acht Wahlsprengel. Durch die neue Einteilung kam es zu Verschiebungen von Straßenzügen in neue Sprengel. Das heißt: manche Wählerinnen und Wähler können nicht mehr in ihrem gewohnten Sprengel wählen und müssen nun in einen anderen Wahlsprengel gehen.

Da der Sprengel VII im Krankenhaus und der Sprengel VIII in der Jodlerschule nun um zusätzliche Straßenzüge erweitert wurden, müssen künftig einige Wählerinnen und Wähler, die ihre Stimme früher in der Volksschule im Neubauweg abgegeben haben, künftig im Krankenhaus oder in der Jodlerschule wählen.

DIE NEUE EINTEILUNG DER WAHLSPRENGEL

Jene Straßen, die einem anderen Sprengel zugeteilt wurden, sind *kursiv gedruckt*.

Straßen, die einem anderen Wahllokal zugeteilt wurden, sind **fett gedruckt**.

Wahllokal Volksschule, Neubauweg 5, geöffnet von 7 bis 15 Uhr

Wahlsprengel I

Achenalle, Ackerlweg, Almen am Kaiser, Almen am Kalkstein, Almen am Kitzbüheler Horn, Anichweg, Apfeldorf, Assmannweg, Bärnstetten, Bergerweg, Berglandweg, Berglehen, Birkenstraße, Blumbergweg, *Brucknerweg*, *Christian-Blattl-Weg, Dampflfeld*

Wahlsprengel II

Farberweg, Farcherweg, Frickingweg, Feldweg, Gasteigerstraße, Hagerweg, Haspingerweg, Hauptplatz, Haydnweg, Hinterkaiserweg, *Hirzingerweg, Hornweg*

Wahlsprengel III

Innsbruckerstraße, Kaiserblickweg, Kaiserstraße, Kaiserweg, Kalksteinweg, Knappengasse, *Kössener Straße*, Lacknerweg, *Leukentalweg*, Lärchenweg, Lederergasse, Leharweg, Maderspergerweg, Mag. Eduard-Angererweg

Wahlsprengel IV

Mauckweg, Mauthfeld, Mitterndorf, Mitterndorferweg, Mozartweg, Neubauweg, Neureithweg, Niederhofen, Niederkaiserweg, Oberhofenweg

Wahlsprengel V

Oberhofen, Parzachweg, Paß-Thurn-Straße, Pflanzgarten, Poststraße, Postfeld, Prantlstraße, Römerweg, Salzburgerstraße, Sonnleitenweg, Speckbacherstraße, Sperten, Schießstandgasse, Schmiedweg, Schönauweg, Schönbichlweg, Schubertweg, Schwarzingerfeld

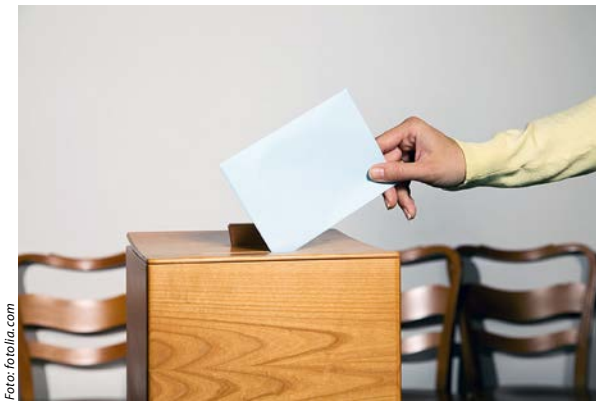

Foto: fotolia.com

Wahlsprengel VI

Schwentlingweg, Schwimmbadweg, Steinerbergweg, Stolzweg, Taxaweg, Thalhofweg, Ulmbichlweg, Velbenstraße, Wegscheidgasse, Weiberndorf, Weitauweg, Wiesenweg, Winterstellerweg

Wahllokal Bezirkskrankenhaus, Bahnhofstraße 14, geöffnet von 7 bis 15 Uhr

Wahlsprengel VII

Almdorf, Bahnhofstraße, Bahnhofweg, **Baumoos**, Boznerstraße, Brauweg, **Bruggbäckweg**, **Dechant-Wieshoferstraße**, **Dekan-Ritterweg**, Fieberbrunnerstraße, Meranerstraße, **Murweg**

Wahllokal Volksschule Jodler, Winkl-Schattseite 128, geöffnet von 7 bis 13 Uhr

Wahlsprengel VIII

Reitham, Scheffau, Tannweg, Winkl-Schattseite, Winkl-Sonnseite

Bitte Ausweis mitnehmen

Die Wahlbehörden sind verpflichtet, Ihre Identität festzustellen. Nehmen Sie daher bitte einen Lichtbildausweis mit. Ist Ihre Identität nicht feststellbar, können Sie nicht wählen.

Generationen

ASTi • Jubilare • JUZ

Anrufsammeltaxi ASTi

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol betreibt gemeinsam mit den St. Johanner Taxiunternehmungen das Anrufsammeltaxi „ASTi."

Für Fahrten mit dem „ASTi" benötigt man entsprechende Gutscheine, die in der Gemeindekasse zum Preis von Euro 3,-- pro Stück gekauft werden können. Die Gutscheine werden nur für Haushalte mit Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol ausgegeben. Pro Haushalt können höchstens 20 Gutscheine im Monat gekauft werden.

Ein Gutschein berechtigt zu einer Fahrt mit dem Anrufsammeltaxi in der Zeit von 0 bis 24 Uhr in bestimmten Bereichen des St. Johanner Gemeindegebietes (siehe Plan auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol ➔ Wirtschaft und Verkehr ➔ Individualverkehr). Für Fahrten außerhalb dieses Bereiches ist entsprechend aufzuzahlen.

Die Firma Taxi Toni fährt inzwischen nicht mehr in der Nacht und kann somit die Richtlinien des ASTi-Vertrages nicht mehr erfüllen. Daher läuft der Vertrag mit der Firma Taxi Toni am 31. März 2018 aus (siehe dazu Vorwort des Bürgermeisters auf Seite 2).

Nach dem 31. März stehen aber weiterhin die zwei heimischen Taxiunternehmen City-Taxi und Taxi Rosemarie Schreder für Fahrten mit den ASTi-Gutscheinen rund um die Uhr zur Verfügung.

Foto: fotolia.com

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol möchte noch darauf hinweisen, dass ein ASTi-Gutschein auch für mehrere Personen gilt, sofern sie bei einer Fahrt an der selben Stelle oder entlang der ohnehin gefahrenen Strecke zu- bzw. aussteigen. ■

Jubelhochzeiten

Im Dezember konnten der stellvertretende Bezirkshauptmann Dr. Martin Grander und Bgm. Mag. Stefan Seiwald vier St. Johanner Jubelpaaren zur Goldenen Hochzeit sowie einem Paar zur Diamantenen Hochzeit gratulieren und eine Gabe des Landes Tirol überreichen. Wir gratulieren und wünschen weiterhin alles Gute. ■

v.l.: Sieglinde und Georg Astl, Cäcilia und Waldemar Kexel, Christine und Georg Peppenauer (Diamantene Hochzeit), Helga und Ernst Hedrich, Johannes und Anna Bergmann sowie dahinter Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Martin Grander und Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald.

St. Johann in Tirol

JUZ Kindernachmittag im Februar
Jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:30 Uhr für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Mi 7. 2. „Faschingsparty mit Kostümprämierung" – keine Gruselmasken!
Mi 14. 2. „Buttons herstellen"
Mi 21. 2. „Brettspielenachmittag"
Mi 28. 2. „Billardworkshop" – nur mit Anmeldung

JUZ – Programm für Jugendliche von 12 bis 24 Jahren

Fr 9. 2. „Hefte binden" ab 18 Uhr
Fr 16. 2. „Tischtennislaffal" ab 18 Uhr – mit Anmeldung
Do 22. 2. „JUZ-Küche" ab 18 Uhr – mit Anmeldung

Anmeldung via Email an juz@st.johann.tirol oder SMS an 0676/88690490, Jugendzentrum St. Johann in Tirol, Salzburgerstraße 17b beim Koasastadion

Soziales

Pflegeschule • Sozialsprengel

Pflegeschule wird gebaut

Die Innsbrucker Architekten-Arbeitsgemeinschaft Sabine Penz und Kurt Rumplmayr ging als Sieger des Architektenwettbewerbes zum Bau der neuen Pflegeschule in St. Johann in Tirol hervor.
Die Schule ist ein Kooperationsprojekt der Bezirkskrankenhausverbände Kufstein und St. Johann und wird als „Schule für Gesundheits- und Krankenpflege" geführt. Die gesamte bauliche Errichtung und Finanzierung werden vom Bezirksverband St. Johann getragen. Ziel des Architektenwettbewerbes war es, nicht nur eine baulich hervorragende Lösung für den neuen Schulbau selbst zu finden, sondern auch die ortsplanerischen Vorgaben zu berücksichtigen.
Der Schulbau ist ein klar gezeichneter, viergeschoßiger Kubus. Im Erdgeschoß befindet sich der Eingang mit Garderoben, Seminarräumen, Medical School, IT-Schulungsraum und Simulationszentrum, das im hinteren Bereich in den Hang gebaut wird. Die Aula befindet sich im ersten Obergeschoß und ist als „halböffentlicher Raum" rundum verglast – dieser Raum öffnet sich zum Ortszentrum und zum angrenzenden Grünbereich. Hier befinden sich auch die Räume der Administration und die Büros der Medical School.
In den beiden darüber liegenden Geschoßen befindet sich der eigentliche Lehrbereich der Schule mit Klassenzimmern, Seminarräumen, Patientenzimmern und Bibliothek. Im obersten Bereich befindet sich eine Terrasse auf der auch Unterricht im Freien möglich ist – mit einem herrlichen Blick auf das St. Johanner Ortszentrum und das Kaisergebirge.
Die Planungen nehmen auch auf den St. Johanner „Masterplan 2013" Bedacht, der eine Verbindung des Bahnhofsbereiches mit dem Ortszentrum vorsieht. Der kompakte Baukörper wird am nordöstlichen Teil des Bauplatzes so situiert, dass einerseits der Grünraum vor

Foto: Penz/Rumplmayr

dem Krankenhaus möglichst frei bleibt. Eine breite Zone als grünes Band führt zwischen Neubau und Krankenhaus als Verbindung vom Bahnhof ins Ortszentrum.

Der Baubeginn ist für dieses Frühjahr geplant, im Herbst 2019 sollen dann die ersten Schülerinnen und Schüler ihre Klassen beziehen. Die Schule bietet bis zu 75 Ausbildungsplätze für Pflegefachassistenz (zweijährig) und für Pflegeassistenz (einjährig).

Selbstbestimmtes Leben zu Hause

Foto: Sozialsprengel

25 Jahre sind vergangen seit der Gründung des Gesundheits- und Sozialsprengels, in denen diese Organisation eine rasante Entwicklung genommen hat.
Als Folge der gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte leben heutzutage immer weniger ältere Menschen gemeinsam mit ihren Kindern unter einem Dach. Vielen Pflegebedürftigen bleibt hier oft nur mehr die Übersiedlung in ein Heim. Dabei reichen in den meisten Fällen ein bis zwei Stunden Hilfe pro Tag aus, um die Selbstständigkeit der betreuten Menschen zu erhalten, sodass die betreuten Klienten in Würde altern und sich ihren Alltag nach den eigenen Bedürfnissen und Interessen selbst gestalten können.

Das Leistungsangebot des Sprengels reicht von der medizinischen Hauskrankenpflege und der allgemeinen Hauskrankenpflege über Heimhilfetätigkeiten, präventive Seniorenberatung und integrierte Palliativbetreuung bis zum Verleih von Heilbehelfen und zur Hilfestellung bei Pflegegeldanträgen.

Der Sozialsprengel sucht weiterhin Mitglieder und Sponsoren, die einen nachhaltigen Beitrag für den Gesundheits- und Sozialbereich leisten wollen. Das Büro im Schwimmbadweg 3a ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Tel.: 05352/61300, info@sozialsprengel-stok.at, www.sozialsprengel-stok.at

Foto: Sozialsprengel

Gesundheit

Heilbehelfe • Ernährung • Gedächtnistraining • Tanz

Heilbehelfsverleih vom Gesundheits- und Sozialsprengel:

Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann-Oberndorf-Kirchdorf führt ein gutes Sortiment an Heilbehelfen für pflegebedürftige Klienten in der Region.

Unter anderem werden Rollstühle, Leibstühle, elektrische Pflegebetten gegen eine Gebühr und Rollatoren, Duschhocker, Krücken gegen eine Spende verliehen. Diese Heilbehelfe können dank der großzügigen Spenden aus der Bevölkerung und regionaler Unternehmen angekauft werden.

Eine frühzeitige Reservierung ist unbedingt erforderlich. Anfragen über den Gesundheits- und Sozialsprengel. Nähere Informationen unter: Tel. 05352/6 13 00, Schwimmbadweg 3a, 6380 St. Johann in Tirol, info@sozialsprengel-stok.at, www.sozialsprengel-stok.at

Foto: 24 h Pflege

Foto: fotolia.com

Ernährungs- und Diätberatung

Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf bietet über den Verein „AVOMED Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol“ fachmännische Beratung in allen Ernährungs- und Diätfragen, die von allen, egal welchen Alters, in Anspruch genommen werden kann. In erster Line hilft diese Beratung übergewichtigen Kindern und Erwachsenen, Diabetikern sowie Personen mit Fettstoffwechselerkrankungen. Es werden hier aber auch ganz allgemeine Informationen vermittelt, die Ihr Wohlbefinden nachhaltig verbessern können. Das Gespräch erfolgt als Einzelberatung streng vertraulich! An Kosten fallen als Selbstbehalt € 10,-- pro Stunde an. Auf Wunsch werden Folgetermine angeboten. (Dauer jeweils eine halbe Stunde, € 5,--)

Nähere Information und Anmeldung beim Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf unter 05352/61300. (8.00 bis 12.00 Uhr)

Die nächsten Termine sind an den Dienstagen 6. und 20. Februar 2018

Gedächtnistraining 2018

Geistig fit mit ganzheitlichem Gedächtnistraining

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit einer bunten Mischung aus Denkaufgaben neuen Schwung in die grauen Zellen bringen und Abbauerscheinungen gegensteuern möchten. Abwechslung ist garantiert, wenn der Wortschatz aufgefrischt, die Wahrnehmung geschärft und die Fantasie angeregt werden. Auch zur Merkfähigkeit gibt es Übungen und Tipps für den Alltag.
Jeden Donnerstag von 15. Februar bis 22. März 2018 von 9 bis 10.30 Uhr im Gesundheitssprengel, 1. Stock. Kursgebühr: 49 Euro

Anmeldung und Fragen unter info@gripsnfit.at
oder 0664/52 82 744.

Treffpunkt TANZ

Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance – wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem – trainiert das Gedächtnis – vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt. Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß.

Für alle, die Lust am Tanzen haben, treffen wir uns an den Dienstagen von 14 bis 15.30 Uhr im Wohn- und Pflegeheim Oberndorf sowie immer am Mittwoch von 16.20 bis 17.50 Uhr im Turnsaal der Volksschule St. Johann. **Achtung! In St. Johann ist nun die Uhrzeit geändert!**

Alle, die Spaß am Tanzen haben, sind dazu herzlich eingeladen – Kosten: € 3,-- pro Einheit. Auf Eurer kommen freut sich Tanzleiterin – Aloisia Horngacher

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr 2017

Bei der 139. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann konnten Kommandant Ernst Stöckl und sein Stellvertreter Klaus Hauser über 51 Brandeinsätze, davon einen Großbrand berichten. 64 Mal wurde zu technischen Einsätzen ausgerückt, und 33 Mal mussten zu Fehlalarmen ausgerückt werden.

Bei den Neuwahlen des Kommandos stellte sich Kommandant-Stellvertreter Klaus Hauser nicht mehr zur Verfügung. Zum neuen Kommandant-Stellvertreter wurde Michael Schenk gewählt. Kommandant Ernst Stöckl, Helmuth Treffer als Schriftführer und Andreas Schmied als Kassier wurden wiedergewählt.

An der Landesfeuerwehrschule in Telfs haben wieder zahlreiche Kameraden die angebotenen Kurse für ihre Weiterbildung absolviert.

Tolle Ergebnisse erzielte die Jugendfeuerwehr beim Landesjugendbewerb in Kirchdorf, sowie beim Wissenstest in Aurach: Bronze: Marco Ferchichi, Lukas Pirnbacher, Silber: Jakob Wörgötter, Josef Grander, Deniz Erus, Gold: Andre Fuchs. Ein großer Dank geht an ihre Ausbildner Toni Rieser, Hias Wimmer, Stefan Wörgetter, Darko Omerbasic und Klaus Rieser jun. Beförderungen: Oberfeuerwehrmann: Hansjörg Leitner jun., Clemens Leitner, Josef Schaflechner, Maximilian Schwenter und Dominik Wallner. Hauptfeuerwehrmann: Hannes Hauser, Christian Huber Darko, Omerbasic. Oberbrandmeister: Kdt. Stv. Michael Schenk.

Foto: Wörgetter

Fleißigste Übungsteilnehmer waren mit 27 Übungen Klaus Hauser, Thomas Wörgötter und Andreas Wurzenrainer. Ehrungen: 25 Jahre: Erich Engel, Alexander Rantscher, Markus Staffner. 50 Jahre: Hans Pletzer, Hans Salvenmoser. 60 Jahre: Fritz Staffner. 70 Jahre: Max Hedrich. Verdienstzeichen in Bronze: Kdt.Stv. Klaus Hauser.

Foto: Wörgetter

In Ihren Grußworten dankten Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald, der Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Meusburger, sowie der Bezirksfeuerwehrinspektor Bernhard Geisler dem Kommando sowie allen Feuerwehrmännern für die gute Kameradschaft, die erfolgreichen Einsätze und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung, gratulierten dem neu und wiedergewählten Kommando sowie allen Beförderten und Geehrten, und wünschten unfallfreie Einsätze und Übungen.

Wir bedanken uns bei allen Spendern, die uns jedes Jahr unterstützen, diesmal besonders auch bei den Ortsbäuerinnen und unserem treuen Spender Heli Obermoser.

Das anschließende traditionelle Sauwatten (Spender Andreas Daxer) gewannen wieder einmal um 4 Uhr Früh beim letzten Spiel Waldi Kexel und Klaus Rieser. Den Truthahn gewannen Toni Rieser und Thomas Noggler.

Der Kommandant Ernst Stöckl

Gesellschaftliches

Pensionisten • Kiwanis

Pensionistenverband St. Johann in Tirol

Bei unserer traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthof Schöne Aussicht konnte Obfrau Christine Trausnitz über 100 Mitglieder und die Ehrengäste Herrn Vizebürgermeister Hofrat Dr. Georg Zimmermann und Bezirksobfrau Christl Bernhofer begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick unserer Aktivitäten des letzten Jahres von Andreas Walch hielten unsere Ehrengäste eine kurze Ansprache. Die" Ofnbankei Musig", die Anklöpflergruppe und Hildegard Möschl sorgten mit ihren herrlichen Melodien und netten Gedichten für wunderschöne Weihnachtsstimmung.

Obfrau Christine Trausnitz bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Kameradschaft, beim Ausschuss und allen ehrenamtlichen Helfern, sowie für die Errichtung des schönen Weihnachtsbazars. Herzlichen Dank auch an die Bäckerei Nill für die großzügige Keksspende. Sie wünschte allen Teilnehmern gesegnete Weihnachten und ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr.

Im Herbst führte uns ein Tagesausflug zur Betriebsbesichtigung der Keramikmanufaktur in Gmunden und einer Schifffahrt am Traunsee. Anschließend besuchten wir noch das Stift Mondsee. Weiters durfte natürlich das Stockschießen in Erpfendorf und der Thermenbesuch in Bad Reichenhall nicht fehlen.

Die Abschlusswanderung wurde rund um St. Johann mit Einkehr beim Café Rainer durchgeführt. Sehr interessant war der Pensionistennachmittag mit alten Aufnahmen von St. Johann.

Foto: Pensionistenverband

Gertraud Steger feierte den 85., Gisela Jöbstl den 80., Christa Weferling, Elfriede Mariacher, Anastasia Holzmann, Friederike Leichter und Andreas Walch den 75., Fritz Eder und Klaus Scherlin den 70. Geburtstag. Die Ortsgruppe gratuliert herzlich und wünscht noch viele gesunde Jahre.

Leider mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Katharina Rass für immer verabschieden und werden ihr stets ehrend gedenken.

Für 2018 wird bereits wieder fest geplant, und wir freuen uns auf rege Teilnahme bei unseren Aktivitäten von unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten.

Einladung zum KIWANIS-Ball

Am Samstag, 27. Jänner 2018 findet ab 20 Uhr die 25. KIWANIS Charity-Ball-Gala im Café Rainer statt.

Der Ball trägt zur Unterstützung bedürftiger Kinder bei. Gemäß dem KIWANIS-Auftrag „wir bauen Kindern eine Brücke in die Zukunft" wird der Reinerlös zur Gänze diesem Auftrag gewidmet.

Veranstaltungen

Musikkapelle • Anmeldung

Kirchenkonzert der Musikkapelle

18. März, 6 Uhr: Dekanatspfarrkirche

Heuer gibt die Musikkapelle St. Johann in Tirol kein Frühjahrskonzert, dafür aber ein außergewöhnliches sakrales Konzert um 6 Uhr in der Früh in dem ganz besonderen Ambiente der barocken Dekanatspfarrkirche.

Für all jene, die zu so früher Stunde den Weg in die beheizte Pfarrkirche finden, soll der Sonntag mit Ruhe und Zufriedenheit beginnen. Die Musikkapelle bietet mit dem Konzert „Momente für die Seele" ein Programm, das Gänsehautmomente verspricht.

Musikantenfrühstück im Kaisersaal

Direkt nach dem Konzert lädt die Musikapelle St. Johann alle Zuhörerinnen und Zuhörer gegen freiwillige Spenden zu einem gemeinsamen Frühstück in den Kaisersaal ein, um diesen ungewöhnlichen Sonntagmorgen gemütlich ausklingen zu lassen.

Foto Musikkapelle St. Johann

Der Kartenvorverkauf läuft bereits

Platzkarten für das Kirchenkonzert „Seelenmomente" gibt es zum Preis von € 12,- in allen Raiffeisen- und Sparkassenfilialen, bei sämtlichen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, unter www.oeticket.com sowie im Kaisersaalbüro. Info-Hotline: 05352-6900-880. Weitere Informationen finden Sie unter www.musig.at. ■

Veranstaltungen sind in der Gemeinde anzumelden

Das Tiroler Veranstaltungsgesetz (LGBl. Nr. 86/2003) besagt, dass alle öffentlichen Veranstaltungen bei der Gemeinde anzumelden sind. Von dieser Meldepflicht sind nur jene Veranstaltungen ausgenommen, die in Gebäuden oder Anlagen stattfinden, welche durch eine Betriebsanlagengenehmigung dafür zugelassen sind. Weiters ausgenommen sind Sportveranstaltungen mit lokalem Charakter sowie Veranstaltungen des örtlichen Brauchtums.

Es gibt verpflichtende Fristen für die Anmeldung

- Jede Veranstaltung muss mindestens drei Wochen vorher im Marktgemeindeamt angemeldet werden.
- Veranstaltungen mit über 1500 zu erwartenden Besuchern müssen vier Wochen vorher gemeldet werden.

Foto: Ortsmarketing

Bei Versäumnis dieser Fristen sieht das Tiroler Veranstaltungsgesetz eine Untersagung der Veranstaltung vor.

Es liegt im Interesse eines jeden Veranstalters, seine Veranstaltung ordnungsgemäß anzumelden, da im Falle von Schadensfällen bei nicht genehmigten Veranstaltungen auch keine Versicherungsleistungen in Anspruch genommen werden können.

Die Anmeldung der Veranstaltung erfolgt über ein Online-Formular zu erfolgen, das auf der Gemeindehomepage abgerufen werden kann: www.s.tjohann.tirol ➔ Bürgerservice ➔ Formulare ➔ Veranstaltungsamnmeldung

Für Fragen steht Herr Mag. Peter Fischer gerne zur Verfügung - Tel.: 05352 6900-213, Mail: fischer@st.johann.tirol ■

Kultur

Volksbühne • Museum

Volksbühne St. Johann in Tirol wählt neuen Vorstand

Am Samstag, 13. Jänner 2018 fand im Gasthof Dampfl im Beisein von Theater Bezirksobmann Josef Faistenauer die Generalversammlung der Volksbühne St. Johann in Tirol statt. Nach dem Bericht über die letzte erfolgreiche Theatersaison mit dem Stück „Mission Wüstensand" und dem Kassabericht fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Als Obmann wurde Christian Bergmann und als dessen Stellvertreterin Christina Pixner gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind nun Maria Feiersinger als Kassierin mit Kassierinstellvertreter Klaus Schickhofer sowie Schriftführerin Barbara Bergmann mit Stellvertreterin Michaela Meindl.

Foto: Volksbühne

Ein großer Dank gilt dem bisherigen Vorstand für seine Arbeit und Einsatz, allen voran Günter Hechenberger als Obmann, der hoffentlich noch bei dem einen oder anderen Stück als Darsteller zu sehen sein wird.

Die Volksbühne St. Johann in Tirol gibt jedes Jahr ein Theaterstück mit bis zu sieben Vorstellungen zum Besten. Zahlreiche Proben, Bühnenarbeiten, Näharbeiten für Kostüme, Kartenreservierung und Pressearbeit bis hin zu Bardienste sind dafür nötig. Neben den Vorstellungen finden noch Vereinsveranstaltungen wie Faschingsrodeln, Eisstockschießen und natürlich zahlreiche Besuche der Theaterstücke der umliegenden Gemeinden statt. Seit 2017 ist die Volksbühne auch bei der „Jaggasn" Sommernacht mit der Theaterbar dabei. Neue Mitglieder sind gerne willkommen.

Und man glaubt es kaum: Im Jahr 2019 wird 100 Jahre Volksbühne gefeiert!

Jetzt schon vormerken: Premiere, am Freitag, 6. April 2018: „Heiter bis Lustig" eine Reihe humoriger Sketche aus der Feder von Walter G. Pfaus

Weitere Termine: 14. 28. April, 2., 5. Mai und 12. Mai 2018

Kontakt:

Volksbühne St. Johann in Tirol
Obmann Christian Bergmann
Tel. Nr. 0664 260 0 778
Email: st.johann@volksbuehne.at
www.volksbuehne.at

Weihnachtskrippe Weitau wird weiter ergänzt

Der Museums- und Kulturverein hat die Betreuung der volkskundlich bedeutenden Weihnachtskrippe in der St. Nikolauskirche Weitau übernommen. Nach der behutsamen Restaurierung des Krippenberges und des Hintergrundes, geht es nun schon seit fünf Jahren darum, die bereits vor Jahrzehnten gestohlenen Figuren Stück für Stück zu ergänzen. 73 Figuren waren noch vorhanden, und inzwischen konnten dank zahlreicher großherziger Spenderinnen und Spender 15 Figuren nachgeschnitzt werden.

So konnten auch vergangene Weihnachten wieder zwei neue Figuren aufgestellt werden – ein weisender Engel und ein Laute spielender Hirte.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spender und werden das Ergänzen der Figuren auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

Spendenkonto: IBAN: AT61 3626 3001 0514 3227 Kontowortlaut: Weihnachtskrippe Weitau

Der Hirte mit der Laute wurde von der Seniorengemeinschaft gestiftet. Vergelt's Gott!

Vereine

Taekwondo • Montessori • Edelraute

Gürtelprüfungen beim Taekwondo Verein

Foto: Taekwondo-Verein

Kurz vor Weihnachten fanden beim St. Johanner Taekwondo Verein die Gürtelprüfungen statt. Alle 26 angetretene Prüflinge haben bestanden. Wir gratulieren.

Volles Haus bei Montessori

Unter dem Motto "Lernen wir uns kennen!" besuchten zahlreiche Interessierte im Dezember das Montessori Haus. Die Pädagoginnen öffneten ihre Räumlichkeiten und beantworteten zahlreiche Fragen rund um die Montessori-Pädagogik, die Schule, den Kindergarten, die Kinderkrippe und den Hort. Viele Familien des Montessori Hauses kamen und nutzten ebenso wie die Besucher das weihnachtliche Rahmenprogramm mit Musiktheater der Schülerinnen und Schüler, Ponyreiten, Streichelzoo und Kreativarbeiten für Kinder.

Foto: Montessori-Verein

Ein großer Dank an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Es war ein wunderbarer, winterlicher Nachmittag mit jeder Menge fröhlicher Kindergesichter.

Trachtenverein Edelraute

Foto: Edelraute

Im Zuge der Weihnachtsfeier des Trachtenvereins Edelraute, die in der Rockbar St. Johann in Tirol stattfand, wurde die Jugend mit einem kleinen Geschenk für fünf Jahre Mitgliedschaft geehrt. Alle bekamen ein individuelles Foto Heft. Der Dank geht an alle Mitglieder für die schöne Weihnachtsfeier.

Umwelt

Heizen

Richtig Heizen mit Holz

Schon seit Menschengedenken spendet Holz als Brennstoff Wärme und Behaglichkeit. Dabei schont Heizen mit Holz bei der richtigen Handhabung auch noch die Umwelt und Ihre Geldbörse. Das Lebensministerium gibt auf der Website www.richtigheizen.at Tipps und Tricks für effizientes und sicheres Heizen mit Holz.

Foto: Energie Tirol

Der richtige Brennstoff. Der richtige Brennstoff ist entscheidend für einen sauberen und effizienten Verbrennungsvorgang. Wird Holz nur 1 Jahr getrocknet (35 % Wassergehalt) anstatt der erforderlichen 2-3 Jahre (<20 % Wassergehalt) geht bei der Verbrennung für die zusätzliche Wasserverdampfung etwa ein Fünftel der im Holz gespeicherten Energie verloren. Der dadurch notwendige Mehrbedarf an Brennholz bei falscher Betriebsweise oder der Verwendung von zu feuchtem Holz macht aus dem kostengünstigen Brennstoff einen teuren Energieträger.

Richtig Heizen mit: Trockenem Holz, Pellets oder Holzbriketts.

Nicht für den Ofen geeignet sind behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustellen oder Tischlereien sowie Kartons und Altpapier.

Richtig anheizen. Richtig anheizen heißt, die bei der Erhitzung von Holz entstehenden Gase durch die heißen Flammen zu führen. Dort können sie vollständig verbrennen und durch die Verbrennungshitze entstehen weitere brennbare Gase. Wie man Öfen mit Rauchabzug nach oben richtig anheizt, zeigen die folgenden Schritte:

Grundaufbau: Aufschichten der Holzstücke mit ausreichend Abstand von 1-3 cm. Achtung, nie den ganzen Brennraum vollfüllen!
Anzündhilfe: Kleine Holzscheiter, Späne und die Anzündhilfe darauflegen. Als Anzündhilfe können z.B. am Markt erhältliche, in Wachs getränkte Holzwollestücke verwendet werden. Flüssige Brandbeschleuniger sind nicht geeignet!
Oben anzünden: Alle Luftzugänge öffnen und die Anzündhilfe entzünden.
Helle hohe Flammen: Nach wenigen Minuten brennen helle, hohe Flammen.
Reduktion der Luftzufuhr: Nach etwa 10-15 Minuten kann die Luftzufuhr etwas reduziert werden. Moderne Öfen bieten dazu separate primäre und sekundäre Luftregler. Ist das Feuer gut angebrannt wird die primäre Luftzufuhr abgedreht. Das Feuer erzeugt genug Zug und bekommt über die sekundäre Luftzufuhr bis zum Nachlegen nach 45-50 Minuten ausreichend Luft.
Grundglut: Wenn nur noch die Grundglut übrig ist, kann man nachlegen oder zum Speichern der Wärme die Luftzufuhr komplett reduzieren. Zum Nachlegen die Grundglut gleichmäßig verteilen und eine Lage Scheitholz vollflächig auflegen. Die hohe Temperatur der Grundglut entzündet das nachgelegte Holz in wenigen Sekunden.

Diese Anzündmethode eignet sich besonders für alle Öfen mit Rauchabzug nach oben, wie Kaminöfen, Zimmeröfen, offene und geschlossene Kamine, Kachelöfen oder Schwedenöfen.

Weitere Tipps rund ums Richtige Heizen mit Holz finden Sie auf www.richtigheizen.at.

ST. JOHANN IN TIROL, Winkl-Schattseite 6b,
NEU! Speckbacher Straße, Tel. 05352/20730
E-mail: info@intersport-patrick.at, www.intersport-patrick.at

INTERSPORT®
PATRICK